

3. Bergkamener Fachtag Demenz: Wenn alte Menschen aggressiv werden

Viele Informationen zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen erhalten pflegende Angehörige, ehrenamtliche Betreuer, Pflegekräfte, Demenzbegleiter, Fachleute und Interessierte am 3. Bergkamener Fachtag Demenz am Mittwoch, 5. November, von 14 bis 18 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.



Inge Freitag (r.) vom Bergkamener Seniorenbüro und die Vertreterinnen verschiedener Institutionen laden zum 3. Fachtag Demenz ein.

Ein Schwerpunktthema lautet „Gewalt und Demenz – Wenn alte

Menschen aggressiv werden.“ Veranstalter ist das Bergkamener Netzwerk Demenz unter der Leitung des Seniorenbüros der Stadt Bergkamen mit Unterstützung des Demenz-Servicezentrums Dortmund.

Willkommen sind neben den Profis vor allem Angehörige, die oft bei der Betreuung an ihre Grenzen stoßen. Durch Informationsstände der Mitglieder des Bergkamener Netzwerkes Demenz wird eine große Bandbreite von Hilfs- und Unterstützungsangeboten der Sozialstationen, Tagesstätten, Beratungseinrichtungen, Pflegediensten und stationären Einrichtungen vorgestellt. Die Mitglieder des Bergkamener Netzwerkes Demenz wollen erneut den Fokus auf die Schwierigkeiten im Umgang mit der Krankheit Demenz richten, mögliche Hilfen bekannter machen, zum Austausch anregen und durch unterschiedliche Broschüren informieren.

Die Referenten zum diesjährigen Themenschwerpunkt „Wenn Pflege an Grenzen stößt“ sind Erich Schützendorf, Diplom-Pädagoge, Lehrbeauftragter und Fachbuchautor und Gitta Alandt, Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Gerototherapeutin.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, jedoch ist eine verbindliche Anmeldung im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Inge Freitag und Meike Scherney bis zum 28. Oktober erforderlich. Bereits jetzt liegen 120 Anmeldungen vor. Kontaktdaten: E-Mail: i.Freitag@berqkamen.de. T.: 02307/965410

**„Unplugged Night“ mit
Bergkamener Musikern im**

Yellowstone

Am kommenden Freitag hat das Konzertteam des Jugendzentrums Yellowstone in Oberaden unter dem Motto „Unplugged Night“ wieder einmal zahlreiche Bergkamener Musiker vereint, die ihre Lieder zum ersten Mal in reduzierter Form vortragen.



Turnstiles

Frei übersetzt bedeutet das Motto so viel wie, „den Stecker nicht in die Steckdose stecken“. Weniger Strom ist also mehr und so kommen am Freitag eine Vielzahl von Akustikgitarren, Percussioninstrumenten und Cajons zum Einsatz – viel mehr als

die Bühne bei den normalen Konzerten gewohnt ist. Zudem wird etwas „kuscheliger“ aufgebaut und die Grenzen zwischen Musikern und Publikum werden fließend sein. Ein fast familiäres Zusammentreffen also, wenn sich die Bergkamener Musiker und Singer/Songwriter und oder Ehemalige mit mittlerweile anderer Wahlheimat zum gemeinsamen Musizieren treffen.



NOTHING BUT RASCALS Foto:
Tobias Gawrisch

Folgende Künstler treten auf: Turnstiles (Alternative & Rock, Bergkamen und Berlin), Nothing but Rascals (Bergkamen und Dortmund – Indierock unplugged), Nazca Lines (die jungen Wilden mit Ambient, Noise, unplugged), Lennart Riedel (Singer-Songwriter aus Bergkamen) & das Spaßprojekt D.K.O.G. (zwei Mal Gitarre und Gesang aus Bergkamen).

Das Organisationsteam freut sich auf alle Bands und angereisten Gäste. Einlass ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Partnerstadt Hettstedt hat jetzt einen „Bergkamener Platz“

Bürgermeister Roland Schäfer reiste am vergangenen Wochenende in Begleitung der Fraktionsvorsitzenden Bernd Schäfer (SPD) und Hans-Joachim Wehmann (Bündnis 90/Die Grünen) sowie des Amtsleiters für Zentrale Dienste, Thomas Hartl, in die sachsen-anhaltinische Partnerstadt Hettstedt.



Hettstedts Bürgermeister Danny Kavalier (r.) und Bürgermeister Roland Schäfer weihten den Bergkamener Platz in der Partnerstadt ein.

Die kleine Delegation nahm dort am Zwiebelmarkt teil, der in diesem Jahr zum 13. Mal stattfand. Eine besondere Aufgabe kam

dabei Bürgermeister Roland Schäfer zu, der gemeinsam mit seinem Hettstedter Kollegen Danny Kavalier den Bergkamener Platz eröffnete.

Bereits vor längerer Zeit beschloss der Hettstedter Stadtrat, den Platz gegenüber der Post in der Unteren Bahnhofstraße mit diesem Namen zu versehen. Ein dort platziertes Kunstwerk, das das Wappen und den Namen Bergkamens zeigt, verdeutlicht die historische Verbindung sowie die langjährige Städtefreundschaft, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begeht.

Damit gibt es ab sofort ein Gegenstück zum Platz von Hettstedt im Stadtteil Rünthe, der im Jahre 2009 der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Schließlich nutzte man das persönliche Treffen mit Bürgermeister Kavalier, um bereits erste Ideen für Begegnungsprojekte im nächsten Jahr zu thematisieren.

Beim "Gentlemen's Thrill" gibt es auch gute Musik

Der "Gentlemen's Thrill" am Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Haus Schmüling ist einer der großen Events des Krimifestivals „Mord am Hellweg“. Geboten werden mit Carlo Lucarelli („Bestie“), „Wilsberg“-Autor Jürgen Kehrer („Lambertussingen“) und Zoran Drenkar und Thomas Thiemeyer („Valhalla“) nicht nur Hochspannung. Mit der Band K-Dur gibt es auch prima Musik.



K-Dur sorgt für den guten Ton beim "Gentlemen's Thrill" im Haus Schmülling

Weiter Infos zu dieser Veranstaltung gibt es hier. Und es gibt auch noch Karten.

K-Dur bewegt sich musikalisch in einer jazzig-funkigen Soulwelt , die mit Pop und modernen Soundscapes angereichert ist. Der Charakter der Band aus Osnabrück spiegelt die unbändige Neugierde am Experimentieren, die grenzenlosen Weiten des musikalischen Kosmos und die unerschöpfliche Freude, beim Entdecken und Umschreiben des eigenen wie fremden Universums wieder... Sie selbst bezeichnen ihr Tun auch als **kosmopolitisches Durcheinander**.

Tim Rehwinkel, auch bekannt als Frontmann der Groovin Goblins, bringt dem Zuhörer mit seiner unverkennbaren Stimme das aktuelle Tagesgeschehen vom persönlichen Beziehungsgeflecht bis hin zu den Abnormen des

gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Tuns nahe. Der kreativ verrückte Autodidakt unterstützt dies mit seinen Soundcollagen an Rhodes und Synthis.

Getragen wird die Band von **Andreas Müller** am Bass, der in Osnabrück, ein gefragter Bassist ist. So hat er in allen Bereichen vom Jazz bis hin zum Blues, von der freien bis hin zur klassischen Musik seine Spuren hinterlassen und ist inzwischen gar als Co-Musik-Produzent für Kindermusicals in Erscheinung getreten. Selbst beim Osnabrücker Morgenlandfestival ist Andreas schon öfters zusammen mit internationalen Künstlern aufgetreten und ist festes Mitglied der „Morgenland All Star Band“. Aktuell ist er als Bassist am Oldenburger Staatstheater für das Stück „Song Of My Life“ sowie für „Evita“ am Theater am Domhof in Osnabrück engagiert.

Unterstützung erfährt er dabei von **Florian Schaub** am Schlagzeug und weiteren percussiven Geräuschen. Die Beiden lernten sich durch die Wohnungsvermittlung eines besagten Carsten Schreiner (Gründungsmitglied von K-dur) in NL-Hilversum/Amsterdam kennen und schätzen. Nach dem Studium an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten zog es beide in die Osnabrücker Bluesszene, wo Schaub seitdem bei der Blues Company seine Brötchen verdient.

Angereichert wird der Sound von k-dur mit virtuosen Soli von Saxofonist **Dmitry Suslov** aus RU-Nishni Novgorod , der den Abschluß seines Masterstudiums in Leipzig mit Bravour bestanden hat, nachdem er das Studium am Osnabrücker Conservatorium hervorragend abgeschlossen hatte.

Im übrigen sein 3. Studium, nachdem er am Glinka-Conservatoire in Nishni klassisches Schlagzeug! studiert hat. Inzwischen ist auch er festes Mitglied der Blues Company und wird regelmäßig als Sologast von diversen Musikclubs eingeladen.

Nicht zu vergessen ist **Stephan Niedenführ** an der Gitarre. Er erlernte seine Fähigkeiten an der Musikhochschule in NL-

Groningen und gibt dem Klangbild sein ganz eigenes Gesicht, indem er neben der akustischen Gitarre auch seinem elektrischen Seiteninstrument aufregende wie faszinierende Skalen entlockt und diesen durch reizvolle Effekte zu galaktischen Schwingungen verhilft. Bei dem Osnabrücker Gospelprojekt „Voices of Worship“ ist er ebenso beteiligt wie bei der Band „Metajoule“ mit ihrem einzigartigen Retro Boule Sound.

Neu an Bord ist **Gerd Sattler** an den Tasten. Schon bei der legendären Band Blasnost sorgte er für harmonischen Wahnsinn und tiefbewegende Melodiebögen. Seine Fähigkeiten sind an der Osnabrücker Universität als Pianodozent sehr gefragt und auch den Kirchenorgeln des Landkreises zeigt er, was die „Pfeifen“ hergeben.

Neubürgerfilm: Bergkamen zeigt seine Schokoladenseiten

Der Bergkamener Film für Neubürgerinnen und Neubürger ist fertig und seit Freitag offiziell im Netz. Dabei zeigt sich die Stadt natürlich von ihren Schokoladenseiten.



Seit Freitag im Netz: der Bergkamener Neubürgerfilm

Interessant ist der Film aber auch für die Alteingesessenen. Denn auf etwas mehr als 7 Minuten wird in bewegten Bildern gezeigt, was Bergkamen alles zu bieten hat. Vieles ist stimmig und müsste denjenigen, die immer nur an ihrer Heimatstadt rumnörgeln zu denken geben. Diskussionswürdig ist allerdings ein Punkt: Der Neubürgerfilm stellt Bergkamen als ein Art Einkaufsparadies dar, in dem alles zu haben ist. Tatsächlich ist das Angebot des Einzelhandels verbesserungswürdig. Helfen kann hier die geplante BergGalerie, die 2016 an den Start gehen soll.

Und es wird auch für viele Bergkamener ein bisschen Nostalgie geboten: In der Bergkamener Skyline ist immer noch der Wohnturm ein prägendes Element.

Am besten ist, man macht sich selbst ein Bild vom neuen Neubürgerfilm, der auf der Homepage der Stadt und auf Youtube zu finden ist. Den Link dorthin gibt es auch hier:

Drogenkontrolle: Polizei zieht vier Autofahrer aus dem Verkehr

Kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze führte die Polizei im Bereich der Autobahnzufahrt zur A1 in Sandbochum auf der Dortmunder Straße eine große Kontrollaktion durch. Ins Visier nahmen sie Autofahrer, die unter Drogen unterwegs waren. Dabei zogen sie vier PS-Ritter aus dem Verkehr, die unter Rauschgifteinfluss standen.



Drogenkontrolle der Polizei kurz hinter der Bergkamener Stadtgrenze auf der Dortmunder Straße in Hamm. Foto: Polizei

„Sich unter Drogeneinfluss hinters Steuer zu setzen, ist gefährlich und kein Kavaliersdelikt. Genauso wie beim alkoholisierten Fahren ist die Gefahr von Unfällen dabei sehr groß. Deshalb führte die Polizei Hamm am Donnerstag eine

größere Kontrolle zu Drogen im Straßenverkehr durch“, erklärt die Polizei. Die Beamten hielten an der Dortmunder Straße kurz vor der Autobahnauffahrt insgesamt 221 Fahrzeuge an. Dabei gingen ihr vier Autofahrer ins Netz, die unter Rauschgifteinfluss unterwegs waren. Bei allen waren Blutproben fällig, einer musste sofort seinen Führerschein abgeben. Vier weitere Fahrer fielen auf, weil sie gar keinen Führerschein besaßen. Wegen Verstößen wie Handybenutzung während der Fahrt, Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes oder technischer Mängel gab es 13 Verwarngelder und sieben Anzeigen. Die Aktion lief von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr. Beteiligt waren neben dem Hauptzollamt Bielefeld auch Polizeikräfte aus Unna, Hagen und dem Märkischen Kreis.

STERNSTUNDEN mit Eva Lind, den German Tenors und Claudia Hirschfeld

Die Stars der Opern- und Operettenwelt Eva Lind, GERMAN TENORS und Claudia Hirschfeld präsentieren am Freitag, den 12. Dezember, um 20.00 Uhr, Musiksterne aus ausgewählten Werken der Klassik im studio theater bergkamen.



German Tenors:
Johannes Groß (l.)
und Luis del Rio

Sie zählen alle zu den absoluten Weltstars ihres Faches: Eva Lind, die German Tenors und Claudia Hirschfeld. Mit seinem Können aber auch mit viel Charme garantiert das Star-Ensemble ein unvergessliches Konzertereignis. Freuen Sie sich auf die bekanntesten und beliebtesten Arien und Duette und auf Lieder und Kanzenen. Von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Gaetano Donizetti reicht das Programm über Emmerich Kálmán und Franz Lehár bis Ralph Benatzky und Johannes Strauss.

Eva Lind:



Eva Lind

„Mit der Stimme eines Engels“ und ihrer einzigartigen Ausstrahlung ist Eva Lind eine der bekanntesten und beliebtesten Sopranistinnen unserer Zeit. Die gebürtige Österreicherin stand bereits auf allen großen Bühnen der Welt und hat mit Duettpartnern wie Luciano Pavarotti, Plácido Domingo oder José Carreras das Publikum begeistert. Zudem ist sie seit Jahren gern gesehener Gast in vielen TV-Sendungen und hat mehrere Jahre die Samstagabend-Sendung „Straße der Lieder“ moderiert.

German Tenors

1997 gegründet, gehören die German Tenors zu den berühmtesten Tenor-Formationen der Welt. Das Duo aus Johannes Groß und Luis del Rio hat in allen großen Konzertsälen seine beeindruckenden Tenorstimmen erschallen lassen und es gibt kaum eine musikalische Fernsehsendung, in der die German Tenors nicht mehrmals zu Gast gewesen sind. Ihr Erfolgsalbum „Freunde für's Leben“ war über 10 Monate in den Klassik-Charts vertreten.

Claudia Hirschfeld



Claudia Hirschfeld ersetzt mit ihrer Wersi-Orgel ein ganzes Orchester.

Seit über 25 Jahren ist Claudia Hirschfeld mit ihrem „Open Art Orchester“ unterwegs und zählt zu den absoluten Superstars an ihrem Instrument. In ganz Europa, aber auch in Nord- und Südamerika sowie Arabien und China hat sie schon erfolgreich in die Tasten gegriffen und für Furore gesorgt. Neben ihrer Tätigkeit als Solistin hat sich Claudia Hirschfeld auch als „Orchester“ für namhafte Solisten einen Namen gemacht und arbeitete dabei unter anderem mit Weltstars wie René Kollo, der Trompetenlegende Walter Scholz oder eben Eva Lind zusammen.

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Preise:

Kategorie I: 25 Euro

Kategorie II: 23 Euro, ermäßigt: 21 Euro

Kategorie III: 22 Euro, ermäßigt: 20 Euro

Weitere Infos: www.bergkamen.de

Musikschule präsentiert Nachwuchspianistin Laura Liß

Zu einem besonderen Konzert lädt die Musikschule Bergkamen am kommenden Dienstag um 19.30 Uhr in die Galerie „sohle 1“ des Stadtmuseums ein. Die junge, hochtalentierete Nachwuchspianistin Laura Liß wird an diesem Abend ihr Debüt geben und dabei anspruchsvolle Werke großer Komponisten

spielen.



Laura Liß

Laura Liß ist seit zwei Jahren Schülerin der Förderklasse der Musikschule, in der sie sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet. Trotz ihres jungen Alters von gerade mal 15 Jahren spielt Laura bereits auf so hohem Niveau, dass sie nun ihren ersten eigenen Klavierabend gestalten wird.

Auf dem Programm des Konzerts stehen keine Schülerstücke, sondern drei bedeutende Werke der Wiener Klassik und Romantik. Im ersten Teil des Konzerts wird Laura Liß die Fantasie und die Sonate c-Moll von W. A. Mozart spielen. Im zweiten Teil ist eines der wichtigsten Klavierwerke der Romantik, die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorksky zu hören. Unterrichtet wird Laura Liß, die mit ihrem Können schon mehrfach renommierte Musikpreise gewonnen hat, von Johannes Wolff, Fachbereichsleiter der Musikschule für Tasteninstrumente.

Das Konzert findet am Dienstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Galerie ‚sohle 1‘ in Bergkamen-Oberaden statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Bergkamen hat mit Silifke weiter eine Partnerstadt in der Türkei

Bergkamen hat mit Silifke wieder eine Partnerstadt in der Türkei. Bürgermeister Dr. Mustafa Turgut und Bürgermeister Roland Schäfer unterzeichneten in der vergangenen Woche die Verträge. So hat Silifke ein reges Interesse, den mit dem Bergkamener Gymnasium gestarteten Schüleraustausch wieder aufzunehmen.



Unterschriftenunterzeichnung (v.l.): Thomas Hartl – Amtsleiter Zentrale Dienste Bergkamen, Ömer Savar – Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Roland Schäfer – Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Dr. Mustafa Tol – Bürgermeister der Stadt Silifke, Esen Tuba Tol – Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Silifke, Üstün Zayim – Bürgermeisterbeauftragter

Im Rahmen der kommunalen Gebietsreform in der Türkei zum 31. März 2014 verlor die bisherige Bergkamener Partnerstadt Taşucu ihre Selbstständigkeit und wurde in die Kreisstadt Silifke eingemeindet. Damit war nach türkischem Rechtsverständnis der im Jahre 1994 zwischen den Städten Bergkamen und Taşucu geschlossene Partnerschaftsvertrag hinfällig.

Um den lebendigen Austausch fortführen zu können, reiste

Bürgermeister Roland Schäfer in Begleitung des für Städtepartnerschaften zuständigen Amtsleiters Thomas Hartl in der letzten Woche in die Türkei, um am 13. Oktober 2014 zusammen mit dem Bürgermeister von Silifke, Herrn Dr. Mustafa Turgut, den entsprechenden Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.

Verbunden mit dem Besuch waren verschiedene Termine, bei denen zukünftige Projekte thematisiert wurden. Zudem nutzte Bürgermeister Dr. Mustafa Turgut die Anwesenheit der Bergkamener Gäste, um ihnen die Stadt Silifke und ihre Umgebung näher zu bringen.

Der Gegenbesuch einer Delegation aus der Partnerstadt Silifke wird für Anfang nächsten Monats erwartet. Bestandteil des Programms ist der Besuch der Champions League-Begegnung Dortmund – Galatasaray Istanbul.

15. Bergkamener Lichtermarkt „Engelsglanz und Feuertanz“

Die inzwischen 15. Bergkamener Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober, von 18 bis 23 Uhr im Bereich des Stadtmarkts steht unter dem Motto **„Engelsglanz und Feuertanz“**. Es verspricht wieder eine rund Sache zu werden. Das Programm und die Höhepunkte haben am Mittwoch die Organisatoren vom Stadtmarketing und die Sponsoren, die GSW und die Sparkasse Bergkamen-Bönen vorgestellt.



Stündliche Shows mit den „Evil Flames“ vor dem Markttor

Wie warten rund 80 ausgesuchte Marktstände mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten sowie diversen Speisen und Getränke auf die Besucher. Dazu gibt es 23 Walkacts (z.B. die Riesen, Fabelwesen, Höllenhunde, wahnsinnige Löwen, Engel). An der Konzeption hat erneut Jörg Rost von „rost:licht Lichtinstallationen aus Schwerte.

Programm

Engelsglanz und Feuertanz. Tauchen Sie zwischen 18.00 und 23.00 Uhr rund um den Stadtmarkt in eine Welt voller Gegensätze – Engel und Feuer.



Der Engel

Der **Engel** – langes gelocktes Haar, riesige weiße Flügel, ein weißes Gewand. So taucht das geflügelte Wesen an verschiedenen Orten auf – wie in Trance steht es auf Dächern oder Mauern und fasziniert das Publikum.

Das **Feuer** – pyrotechnische Inszenierungen vor dem großen Markttor zeugen von seiner Magie und seiner unbändigen Gewalt. Rhythmische Klänge auf Trommeln animieren zum Tanz! Es entsteht eine pulsierende Einheit von visuellen und akustischen Eindrücken. Diverse Licht- und Kunstinstallationen im und um den Lichterwald geben diesem Herbst-Highlight eine Seele und ziehen das Publikum in ihren Bann.

Stündlich gibt es mit der Gruppe **Feuervogel** am Markttor (**19.30 Uhr / 20.30 Uhr / 21.30 Uhr / 22.30 Uhr**) „Fire and Drum“ – mit Trommeln und viel Feuer. Das Theater Feuervogel kombiniert in seinen 15-minütigen Shows das Element Feuer mit dem Rhythmus der Trommeln.

NOX the Robot – der größte Eventroboter der Welt (**Stadtmarkt, 18.00 Uhr / 20.15 Uhr / 22.00 Uhr**)



NOX – The Robot

Der 2,40 m große Koloss kommt mit mächtigen Schritten auf Sie zu. Doch schnell wird klar – er gehört zu den Guten! Er bringt Kinderaugen zum strahlen – NOX ist der Superheld der Zukunft! Mit anschließender Fotoaktion.

Familie Feuerstein (Ebertstraße, 18.00 – 22.00 Uhr inkl. Pausen)

Zwei Töchter, ein Vater und ein Virtuose auf dem Akkordeon – so kann es klingen, wenn eine Familie leidenschaftlich miteinander musiziert. „Die Feuersteins“ – zwei alte und zwei junge Hasen – ein freundliches Nebeneinander von Jigs und Reels und unsterblichen Songs von gestern und heute.

Liselotte Motte und Frau Pille Palle (Eingang Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



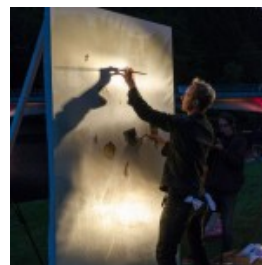
Lieselotte Mott

Auch ältere Damen können Flausen im Kopf haben: Liselotte ist so eine. Sie will die Welt mit einem außergewöhnlichen

Konzertauftritt beglücken, ist allerdings furchtbar altmodisch und arbeitet nur mit einfachsten Gegenständen – an einem Sonnenschirm hängen ihre Instrumente.

Frau Pille Palle ist meist wortlos, sanft oder skurril – immer spontan und unberechenbar verstrickt die Dame sich und Sie in ihre Welt. Mit charmanter Situationskomik und akrobatischen Missgeschicken macht sie ihrem Namen alle Ehre, Pille Palle eben!

Live-Maler Marc Westermann (Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)



Marc
Westermann

Drei Leinwände stehen an verschiedenen Stellen. Einige Meter voneinander entfernt und doch zusammengehörig. Der Maler wechselt von Gemälde zu Gemälde und lässt im Minuten-Takt ein anderes Bild entstehen. Ein faszinierendes Geschehen! Begleitet wird er vom Akkordeonisten Andrey Golskiy, einem Virtuosen auf seinem Gebiet.

Evil Flames (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)

Wenn Evil Flames im Stadtwald die Naturbühne betritt, dann brennen nicht nur Fackeln, Hoops und Stäbe, sondern eben auch jene Leidenschaft. Verschiedenste Künstler und Kreative vereinen stets ein großes, allumfassendes Ziel: Das Feuer wieder hinaus in die Welt zu tragen.

Nico Schreiber (Stadtwald, 18.00 – 23.00 Uhr inkl. Pausen)



Nico
Schreiber

Nico Schreiber, ein wunderbarer Cellist und gleichzeitig ein begabter Licht-Jongleur. In einer kleinen Lichtung versteckt, fasziniert er im einen Moment mit seinem Cello und im anderen mit seiner beeindruckenden Licht-Jonglage. Ein schöner Moment für Augen und Ohren.

Highlight-Show: Kirchen-Licht-Akrobatik „Engelsbilder“ (St. Elisabeth-Kirche, 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr – Bitte rechtzeitig Plätze sichern; Speisen und Getränke sind nicht gestattet)

Ein übergroßer Engel mit weiten Flügeln – Stelzentanzakrobatik durch den Mittelgang und vor dem Altar. Balance über dem Nichts – Sprünge auf dem schmalsten Pfad der Welt – ein Tanz auf dem Drahtseil. Dahinter rollende Seifenblasen – eine fantastische Show, akrobatisch und träumerisch, hoch konzentriert und verspielt. Live-Begleitung an Orgel und Saxophon.

LichtGestalten – Sonderprogramm der Jugendkunstschule Bergkamen (Stadtwald, 18.00 Uhr – 21.30 Uhr)

Erhellende Mitmachaktion rund um zauberhafte geflügelte Wesen. Kreative Angebote für junge Menschen zwischen Licht und Schatten zum Selbermachen. Auf dem Spielplatz im Stadtwald.

„Die Märchenbühne“ – eine Reise in die geheimnisvolle und zauberhafte Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin Diana Drechsler (Stadtbibliothek)

- 18.00 Uhr Die Märchenbühne „Von Feen und Zauberwesen“ für Kinder ab 5 Jahren, Dauer : ca. 45 min.
- 20.00 Uhr Die Märchenbühne „Märchen von Drachen und anderen Fabeltieren“ für Kinder ab 8 Jahren, Dauer: ca. 45 min.

Kostenfreie (!) Eintrittskarten sind seit Montag in der Stadtbibliothek erhältlich.

(Tel.: 02307/983500). Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Kinder/Veranstaltung begrenzt.

Lichtkunstführungen im Stadtgebiet Bergkamen

Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen wie folgt an:

- Start: Sonderbushaltestelle an der St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße
- Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr
- Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Stadt Bergkamen, Kulturreferat, Tel.: 02307/965 – 263

Halloween-Schminken für Kinder

Der 31. Oktober fällt direkt auf Halloween – deswegen gibt es mit dem „team-einfallsreich“ ein Halloween-Schminken. (Eingang Stadtbibliothek, 17.30 Uhr – 21.30 Uhr) Für die Gruselfans unter den Kindern genau das richtige. Das Team schminkt grausig-schöne Halloween-Gesichter. Wer das nicht mag, kann sich aber auch z.B. in einen Schmetterling oder eine Prinzessin verwandeln lassen.

Poi-Workshop (Stadtwald, 18.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr)

Poi kommt aus Neuseeland und bedeutet „Ball“. Es ist ein neuer Sport mit Leuchtkugeln, die den Feuerkugeln der Feuerkünstler nachempfunden sind. Bei diesem Workshop erlernen interessierte Kinder den Umgang mit diesen neuen, leuchtenden Kugeln. Nicht nur für Kinder ein großer Spaß, sondern auch medial ein toller Anblick.

Ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Tag des Apfels 2014: Das große Fest der Ökologiestation

Nächste Woche ist es wieder so weit, die Ökologiestation feiert ihren Tag des Apfels. Am Samstag, 25. Oktober, von 12 bis 18 Uhr locken zahlreiche Stände mit regionalen Produkten Jung und Alt nach Bergkamen-Heil.



Beim Tag des Apfels gibt es natürlich auch Apfelsaft – vor Ort frisch gepresst.

Natürlich gibt es einen Apfelkuchenwettbewerb: bis 13.30 Uhr können Freizeitkonditoren ihre Kuchen abgeben. Nach professioneller Geschmacksprobe werden dann um 15.00 Uhr die preiswürdigen Backwerke ausgezeichnet. Ein Geruchserlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher der Apfelausstellung. Viele kaum noch bekannte Sorten werden präsentiert. Zwei Pomologen, also ausgebildete Apfelkundige, bestimmen die unbekannteren Sorten aus dem Garten.

Ein großer Markt regionaler Produkte, die Pflanzenbörse mit außergewöhnlichen Angeboten, und Informationsstände zu Natur- und Umweltschutz laden ein zum Schlendern, Verweilen, Informieren und Kaufen. Schönes und Nützliches aus Holz, Filz oder Stoff, Schmuck und allerlei Accessoires können auch schon im Hinblick auf das Weihnachtsfest als Geschenk erworben werden. Die Schnäpse eines der wenigen westfälischen Obstbrenner eignen sich hervorragend als Digestiv nach einem Neuland Steak oder dem Heckrindgulasch von der Biostation. Auch zu empfehlen: Reibekuchen am DRK-Stand oder ein Stückchen Landfrauen-Torte. Natürlich gibt es für Kinder zahlreiche Möglichkeiten zu Spiel und Spaß. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Steeldrum-Marchingband mit heißen karibischen Rhythmen, auch bei -eventuell- kühlem Wetter.